

*Programm der CDU Leverkusen zur
Kommunalwahl 2014*

CDU - gut für Leverkusen

CDU

Vorwort



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

das Ergebnis der Kommunalwahl 2014 entscheidet darüber, ob die erfolgreiche Politik des CDU-geführten Mehrheitsbündnisses mit dem Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn im Rat der Stadt Leverkusen fortgesetzt werden kann.

Zu Beginn der zurückliegenden Ratsperiode befand sich unsere Stadt in einer katastrophalen Situation, die von vielen als aussichtslos eingeschätzt wurde.

Es war auch vom damaligen Oberbürgermeister (SPD) und vom Kämmerer der Stadt prognostiziert worden, dass das Eigenkapital der Stadt im Jahr 2014 verbraucht sein werde, was, nach Jahren des Nothaushaltes, den nachfolgenden und endgültigen Verlust jeder selbstständigen Handlungsfähigkeit der Stadt bedeutet hätte.

Die CDU Leverkusen hat mit ihrem Kommunalwahlprogramm 2009 Lösungswege aufgezeigt, um diese Katastrophe der Handlungsunfähigkeit unserer Stadt zu vermeiden.

Diese Lösungswege hat das CDU – geführte Mehrheitsbündnis zusammen mit unserem Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn beschritten.

Es wurde ein Haushalts-Sanierungskonzept erarbeitet und umgesetzt. So wird es gelingen, dass die Stadt Leverkusen im Jahr 2018 wieder einen ausgeglichenen Haushalt hat und in der Folge wieder zusätzlich

Eigenkapital aufgebaut werden kann, ohne dass es jemals zu einem völligen Verzehr des Eigenkapitals gekommen ist. Es ist leicht mit vollen Kassen großzügig Kommunalpolitik zu betreiben. Wir haben gezeigt, dass erfolgreiche kommunale Wirtschaft- und Haushaltspolitik nicht volle Kassen voraussetzt, sondern fantasievolle und ideenreiche Politik geeignet ist, den Einsatz großer Geldmittel zu kompensieren und auf diesem Wege den Haushalt einer wirtschaftlich maroden Kommune zu sanieren.

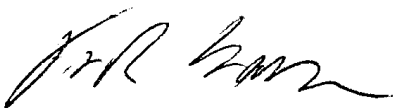
Die Haushaltskonsolidierung erstreckt sich über alle kommunalpolitischen Tätigkeitsfelder, so dass es in keinem Bereich zu überbordenden Belastungen gekommen ist. Das Sanierungskonzept ist aber äußerst fragil. Auch nach der Kommunalwahl im Mai kommt es deshalb darauf an, dass unsere erfolgreiche Politik konsequent fortgesetzt und gegebenenfalls an neue Herausforderungen angepasst werden kann.

Ein Abweichen von dem konsequent eingeschlagenen Kurs führt zu einer hochgradigen Gefährdung der Haushaltskonsolidierung und damit der Selbstständigkeit unserer Stadt.

Wir werben daher dafür, uns mit Ihrer Stimme, für Rat und Bezirk, das Mandat zu geben, die erfolgreiche Kommunalpolitik der vergangenen fünf Jahre fortzusetzen und unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung!

Mit Ihrem Auftrag heißt es auch weiterhin: **CDU – gut für Leverkusen!**



Frank Schönberger
Kreisvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Solide Finanzen	2
Wirtschaftsstandort stärken	3
Verkehrsproblemen entgegenreten	5
Tunnel statt Stelze.....	6
Lärmschutz	6
Innerstädtisches Verkehrsnetz	7
Wirtschaftsförderung	8
Wirtschaftsfaktor—Gesundheit	9
Stadtentwicklung	9
Lebendigkeit der Stadtzentren sichern	10
Sicherheit verbessern	12
Sozialstrukturen verbessern	13
Zusammenhalt stärken	14
Integration	16
Kultur und Freizeit	17
Ehrenamtliches Engagement stärken	18
Schule und Bildung	18
Übergang Schule—Beruf	20
Ihre Kandidaten	22

Solide Finanzen

Beginnend im Jahre 2009, als wir gemeinsam mit unseren Bündnispartnern und unserem Oberbürgermeister die Verantwortung für diese Stadt übernommen haben, haben wir eine allumfassende Haushaltskonsolidierung begonnen, die es dieser Stadt ermöglicht, zunächst mit zusätzlicher Hilfe von Landesmitteln, im Jahre 2018 einen ausgeglichenen Haushalt auszuweisen und im Jahr 2021 aus eigener Kraft ohne fremde Hilfen dauerhaft einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren.

Dies war nur möglich, in dem alle Verwaltungsbereiche und Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger auf den Prüfstand gestellt und verzichtbare Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen vermieden wurden und nur noch wichtige Stadtentwicklungsziele weiter verfolgt wurden.

Im Ergebnis wird damit in Leverkusen der sogenannte Generationenkonflikt vermieden, bei dem in vielen Städten Nordrhein-Westfalens derzeit Verantwortliche das Geld späterer Generationen und die entsprechenden Spielräume aufbrauchen.

Dies war nur möglich, in dem bereits im Jahre 2010 der sogenannte 99-Punkte Plan zur Konsolidierung des Haushaltes beschlossen und in den Folgejahren fortgeschrieben wurde.

Im Zusammenwirken mit unseren Bündnispartnern und dem Oberbürgermeister ist es uns gelungen, in der vergangenen Ratsperiode vieles zu erreichen, den Unternehmen weitere Gewerbeflächen zur Verfügung zu stellen, Wohnraumverdichtung im gesamten Stadtgebiet zu betreiben, die Genehmigungsverfahren besser zu koordinieren und zu beschleunigen.

Wirtschaftsstandort stärken **– für mehr sichere Arbeitsplätze**

Auch in der kommenden Ratsperiode ist es ein vorrangiges Ziel der CDU Leverkusen, die Standortbedingungen für Wirtschaftsunternehmen in Leverkusen weiter spürbar zu verbessern, um Arbeitsplätze dauerhaft zu sichern.

Zum Erhalt der Unternehmensstruktur und der Sicherstellung von Gewerbesteueereinnahmen erfolgt weiterhin die Stärkung der Wirtschaftsförderung durch: Erhalt der Unternehmen sowie der Ansiedlung neuer Unternehmen Weiterführung der erforderlichen Bedingungen zur Einrichtung weiterer Arbeitsplätze nach der Schaffung von 2.282 Arbeitsplätzen seit 2009:

Voraussetzung hierfür sind:

- Erschließung neuer und strukturelle Verbesserung vorhandener Gewerbeflächen
- weitere Beschleunigung von behördlichen Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit der Ansiedlung und dem Ausbau von Gewerbeunternehmen in Leverkusen
- Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung attraktiven Wohnraums für die Mitarbeiter ansiedlungswilliger Unternehmen
- Vernetzung bereits ansässiger und neu anzusiedelnder Unternehmen mit den im Campus Leverkusen entstehenden neuen Forschungseinrichtungen
- Verbesserung der Voraussetzungen für innovative Unternehmensansiedlungen, insbesondere neue Werkstoffe, Kreativwirtschaft und unternehmensnahe Dienstleistungen

- Enge Zusammenarbeit mit den in Leverkusen angesiedelten Unternehmen
- Verbesserung bzw. Optimierung der Infrastruktur im Stadtgebiet
- Intensivierung des Stadtmarketings

Leverkusen ist auf einem guten Weg, sich als vielseitiger Wirtschaftsstandort zu etablieren. Galt Leverkusen vormals als ausschließlich von Bayer dominierter Wirtschaftsstandort, bietet die Stadt heute, neben den hauptsächlich auf dem Gelände des Chemparks angesiedelten Unternehmen der Bayer AG und der von diesen abgespaltenen Sparten, einer Vielzahl von, auch mittelständischen Unternehmen, Raum.

Diese Entwicklung gilt es fortzusetzen.

Neu erschlossene Gewerbegebiete, wie die sogenannte Bullenwiese in Schlebusch, die Handwerkerzentren und insbesondere das Gelände der Neuen Bahnstadt bieten die Grundlage für weitere, den Standort stärkende Unternehmen.

Die Schaffung von Freiflächen im Bereich des Chemparks mit dessen einzigartiger Infrastruktur eröffnet weitere hervorragende Möglichkeiten.

Aufgabe der politischen Arbeit der CDU Leverkusen muss es sein, diese Möglichkeiten ansiedlungswilligen Unternehmen bestens zu erschließen und in Leverkusen die Willkommenskultur für unternehmerisch Aktive auszubauen. Wir haben hier, mit großer Unterstützung des Oberbürgermeisters, in der vergangenen Ratsperiode vieles erreicht, um Flächen zur Verfügung zu stellen, sowie Genehmigungsverfahren zu koordinieren und zu beschleunigen.

Es gilt das Erreichte zu wahren und die Bedingungen für die Ansiedlung von Unternehmen weiter zu verbessern.

Bevorstehenden Verkehrsproblemen konzeptionell entgegen treten

Dabei müssen wir im Auge haben, dass in den nächsten Jahren, insbesondere was den Straßenverkehr in und um Leverkusen angeht, Herausforderungen zu bewältigen sind, wie es sie zuvor nie gegeben hat. Der Neu- und Ausbau der Bundesautobahnen A1 und A3 wird unweigerlich Verkehrsprobleme in unserer Stadt mit sich führen.

Daher erfolgt eine laufende Begleitung des Baus der Rheinbrücke A 1, dem weiteren Ausbau A1 und A3 sowie des Autobahnkreuzes Leverkusen zur Vermeidung von zusätzlicher Verkehrs- und Lärmbelastung durch deutliche Reduzierung von Lärm- und Feinstaubbelastungen.

Wir werden größtmöglichen Einfluss auf eine bestmögliche Gestaltung der Neubauten nehmen und innerstädtisch dafür Sorge tragen, dass die Neubauten bestmöglich an das städtische Straßennetz angeschlossen werden. Zugleich werden wir alles unternehmen, um unerträgliche Verkehrs – und Lärmbelastungen während der Bauphase und nach der Fertigstellung der Bauwerke zu vermeiden.

Unter der Führerschaft der Koordinierungsstelle für die Verkehrsoptimierungsmaßnahmen im Baudezernat erfolgt die Information und Kooperation mit den zuständigen Stellen sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Leverkusen.

Die auf Betreiben der CDU Leverkusen eingerichtete Koordinierungsstelle, die eine intensive Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation im Zusammenhang mit den Fernstraßenneubauten ermöglicht, hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird die gesamte Baumaßnahme von der Planung bis zur Umsetzung begleiten. Wir werden darauf achten, dass die Neubaumaßnahmen eine optimale Auswirkung auf die Leverkusener Infrastruktur haben werden.

Tunnel statt Stelze

Die CDU Leverkusen setzt sich mit allen Mitteln dafür ein, dass eine Tunnelösung für den Umbau der A 1 im Bereich zwischen der Rheinbrücke bis jenseits des Leverkusener Kreuzes durchgesetzt wird.

Diese Lösung eröffnet in dem Bereich zwischen Neuenhof und dem Sportgelände von Bayer 04, sowie in der Tangente der Eisholziedlung und insbesondere im ersten Abschnitt des Bürgerbuschs nicht nur Schutz vor Lärm- und Feinstaubemissionen, sondern bietet auch die Möglichkeit einer neuen städtebaulichen Raumordnung.

Dieses Ziel wird die CDU Fraktion während der gesamten kommenden Ratsperiode konsequent verfolgen!

Lärmschutz

Schließlich gilt es in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG den Lärmschutz der durch Leverkusen führenden Bahnlinien, insbesondere aber der neu hinzukommenden Trasse des Rhein – Ruhr – Express (RRX) zu verbessern bzw. von Anfang an ausreichend dimensioniert zu errichten.

In den Bereichen, in denen keine neue Trasse für den RRX gebaut wird, gilt es gleichwohl denselben Lärmschutz durchzusetzen, wie im Bereich der Neubautrassen, obwohl hier die rechtlichen Pflichten der Bahn erleichtert sind.

Die CDU Leverkusen wird sich intensiv für die Belange der Leverkusener Bürger bei der Einrichtung von Lärmschutz an Bahnlinien gegenüber der Deutschen Bahn AG einsetzen. Ebenso wird sich die CDU Leverkusen gegenüber der Deutschen Bahn AG dafür einsetzen, dass der Aktive und Passive Lärmschutz entlang der durch Leverkusen verlaufenden Güterzugstrecke maßgeblich verbessert wird.

Innerstädtisches Verkehrsnetz

In diesem Bereich werden wir eine Optimierung des vorhandenen Straßennetzes, insbesondere der Kreuzungsbereiche erreichen, um so die Verkehre reibungslos fließen zu lassen und in der Folge Emissionen und Belastungen für Anwohner der Verkehrsflächen zu minimieren. Hier gilt es insbesondere Kreisverkehre und Kreuzungsbereiche zu ertüchtigen, um von dort ausgehende Rückstauungen zu minimieren. Wir verfolgen die mit dem CDU-Prüfantrag gesetzten Ziele für das Verkehrskonzept Alkenrath weiter.

Wichtiges Anliegen der CDU Leverkusen ist auch die Instandsetzung des Europarings im Bereich der Unterführung in Küppersteg. Ab dem Jahr 2016/2017.

Der Europaring ist die wichtigste Nord-Süd-Achse in Leverkusen. Ihm kommt insoweit mit der Entwicklung des Ausbaus der Neuen Bahnstadt noch weitreichender Bedeutung zu, weil von dort aus zusätzliche Verkehre in nicht unerheblichem Umfang zu erwarten sind, auch was die Verbindung zwischen den auf dem Campus entstehenden Forschungseinrichtungen und den im Chempark angesiedelten Unternehmen angeht.

Auch hier strebt die CDU Leverkusen die kurzfristige Umsetzung einer Troglage der Unterführung der B8 im Ortsdurchgang Küppersteg an. Küppersteg, seit Jahrzehnte durch den Europaring durchtrennt und durch die Bauschäden in der Unterführung mit einem städtebaulichen „Schandfleck“ belastet, würde durch diese Maßnahme wieder zusammenwachsen, mit erheblich verbesserten Entwicklungsmöglichkeiten.

Nach der erfolgreichen Durchsetzung des Verkehrskonzepts Hitdorf, liegt hier die größte, kurzfristig umzusetzende Verkehrsentwicklungsmaßnahme.

Die CDU Leverkusen wird auch diese durchsetzen.

Wirtschaftsförderung als Bindeglied zwischen Unternehmen und Stadt

Eine wesentliche Voraussetzung für die Ansiedlung von neuen Unternehmen sind kurze, koordinierte Wege zur Verwaltung.

Als Bindeglied zwischen den ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen hat sich die Wirtschaftsförderung Leverkusen (WFL) in der laufenden Ratsperiode auf Betreiben der CDU Leverkusen weiter entwickelt.

Die CDU Leverkusen hat sich dafür eingesetzt, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer besetzt wird.

Dieser Schritt hat sich als unabdingbare Voraussetzung für die Entwicklung von nachhaltig wirkenden Standortkonzepten und der Bildung von aktiven und wirkungsvollen Netzwerken der in Leverkusen und dessen Umgebung angesiedelten Wirtschaftsunternehmen erwiesen.

Diese Netzwerke binden Unternehmen an den Standort und begünstigen Synergien und Entwicklungsmöglichkeiten.

Ebenfalls auf Betreiben der CDU Leverkusen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat sich in der Innenstadt eine Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) gebildet, die dauerhaft private Investitionen in den öffentlichen Raum ermöglicht. Die ISG gilt als sogenanntes Best Practice Beispiel und ist Beweis für die Schaffung haushaltsschonender Verbesserungsmaßnahmen für unsere Stadt.

Wirtschaftsfaktor—Gesundheit

Nach den bisher guten Ergebnissen auf dem Gebiet der Förderung des Gesundheitsparks erfolgt eine Beibehaltung dieser Intention und Sicherung der Stärkung der Gesundheitsbranche.

Nicht nur als herausragender Faktor des Gesundheitswesens unserer Stadt, sondern auch als Wirtschaftsunternehmen und Anbieter anspruchsvoller und sicherer Arbeitsplätze ist die Sicherung und schrittweise, dem medizinischen Fortschritt entsprechende Weiterentwicklung des Klinikums Leverkusen Aufgabe der CDU Leverkusen. Auch in der neuen Ratsperiode werden wir die Entwicklung des Klinikums in kommunaler Trägerschaft engagiert begleiten und fördern.

Stadtentwicklung durch städtische Gesellschaften

Unsere städtischen Gesellschaften WGL, AVEA und EVL schaffen unsere kommunale Infrastruktur und tragen zudem an vorderster Stelle zur Stadtentwicklung bei.

Nicht zuletzt durch die Anstrengungen der WGL ist es möglich gewesen, die anspruchsvollen Ziele des Ausbaus der U3-Betreuung in Kindertagesstätten zu erreichen.

Die kommunalen Gesellschaften werden sich auch in der kommenden Ratsperiode der vollen Unterstützung der CDU Leverkusen gewiss sein können.

Lebendigkeit der Stadtzentren sichern

Lebendige und leistungsfähige Stadtzentren sind Grundpfeiler für einen attraktiven Wohnstandort. Der stationäre Einzelhandel sieht sich der Konkurrenz aus dem online-Handel und den starken Einkaufsmagneten in den benachbarten Großstädten ausgesetzt. Leverkusen kann seine Position mit kurzen Wegen, einem vielfältigen Angebot und attraktiven Märkten sichern und ausbauen.

Mit dem Projekt der Immobilien- und Standortgemeinschaft in der City Leverkusen hat die CDU Leverkusen einen zukunftsfähigen Weg beschritten, um die Chancen zu nutzen, die aus der Ansiedlung der Rathaus-Galerie erwachsen sind. Mit dem Stadtteilentwicklungskonzept liegen die Grundlagen vor, um auch für Opladen eine neue Blüte zu erarbeiten. Das Nahversorgungskonzept Leverkusen ist die geeignete Grundlage, um die Nahversorgung in allen Stadtteilen zu sichern.

Die Neue Bahnstadt ist ein Erfolgsgarant für die Weiterentwicklung Leverkusens. Mit den drei Schwerpunkten Wohnen, Bildung und Gewerbe steht dieser „neue Stadtteil“ für Innovation, Wachstum und Weiterentwicklung im Herzen der Stadt. Daran soll weiter gearbeitet werden und dieses Beispiel soll für die Entwicklung auch in anderen Stadtteilen gelten.

Wir wollen:

- das Stadtteilkonzept Opladen konsequent umsetzen, um die Chancen für Opladen zu nutzen, die sich aus dem Jahrhundertprojekt Neue Bahnstadt ergeben
- Immobilieneigentümer und Einzelhändler stärker in die Entwicklung der Zentren einbeziehen
- das Zentrum Schlebusch muss sukzessive modernen Anforderungen des Einzelhandels angepasst werden, z.B. durch barrierefreie Zugänge zu allen Ladenlokalen, ohne dass der für die Schlebuscher Kunden besonders attraktive Dorfcharakter verloren geht
- zusammen mit dem Einzelhandelsverband, den Werbegemeinschaften und der Wirtschaftsförderung Maßnahmen und Projekte entwickeln, um die Attraktivität des stationären Einzelhandels zu erhöhen und damit die Versorgung für die Bevölkerung sicher zu stellen

Die CDU Leverkusen entwickelt den attraktiven Wirtschaftsstandort Leverkusen zukunftsicher weiter.

Sicherheit verbessern

Die CDU Leverkusen wird die Sicherheit in der Stadt verbessern.

Das Gefühl, im Lebensumfeld sicher zu sein, ist wohl das wichtigste Bedürfnis nach dem Erhalt angemessenen Wohnraums.

Die Sicherheit in Leverkusen hat sich, auf Betreiben der CDU Leverkusen, in den vergangenen Jahren bereits maßgeblich verbessert.

Hier gilt es aber fortzufahren, damit Schulwege, Schulhöfe, Fußgängerzonen, sowie öffentliche Straßen und Plätze dem Bürger das Gefühl der Sicherheit vermitteln.

Bei jeder neuen städtebaulichen Maßnahme sind Angsträume zu vermeiden. Die Beleuchtung von Straßen und Plätzen ist unter Verwendung moderner, energiesparender Technologien, zu verbessern.

Wir werden auch in Zukunft darauf achten, dass in unserer Stadt Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung thematisiert wird.

Wir verbessern Sozialstrukturen

Ein weiteres und zugleich wichtigstes Feld politischen Handelns ist die Schaffung bestmöglicher Sozialstrukturen in unserer Stadt.

Voraussetzung für jedes gedeihliche Zusammenleben in der Kommune ist das Vorhandensein ausreichenden, guten und bezahlbaren Wohnraums. Dieser Anspruch muss jedem Einwohner unserer Stadt erfüllt werden, gleich welcher Einkommensgruppe er angehört. Die CDU Leverkusen treibt den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus voran. Die CDU Leverkusen setzt sich dafür ein, die Wohnraumsituation in Leverkusen weiter zu verbessern.

Auf dem Gelände der Neuen Bahnstadt wird in großem Umfang attraktiver neuer Wohnraum für unterschiedlichste Bedarfe geschaffen.

Durch die Ermöglichung Büroflächen in Wohnraum umzuwandeln, wird in Opladen zusätzlich Wohnraum angeboten werden können.

In Schlebusch befinden sich ebenfalls neue Flächen in der Entwicklung, die einer neuen Bebauung zugeführt werden, wodurch der Kernbereich Schlebuschs städtebaulich hochwertig arrondiert wird.

Die CDU Leverkusen setzt sich in Schlebusch dafür ein, dass das Gelände der Aermühle optimal entwickelt wird, sowohl für Zwecke zusätzlicher Wohnbebauung, wie auch als mögliche Erweiterungsfläche für Einrichtungen des Klinikums. Dabei muss die Planung so behutsam erfolgen, dass ein Grünzug im unteren Bereich erhalten bleibt, der den Übergang zur Dhünnaue bildet.

Für den Bereich Wiesdorf ist unter Berücksichtigung der so genannten Seveso Richtlinien zu prüfen, welche Flächen für zusätzliche Bebauung von Wohnraum zur Verfügung stehen und welche dann attraktiv zu entwickeln sind.

Die CDU Leverkusen treibt die Deckung des Grundbedarfs eines jeden Bürgers auf angemessenen Wohnraum voran!

Wir wollen:

- durch Erstellung von Strategien für Inklusion und Integration zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur in unserer Stadt beitragen
- die Weiterführung der frühen Sprachförderung in Kindertagesstätten und Grundschulen
- die weitergehende Unterstützung der Träger für offene Jugendarbeit durch die Stadt Leverkusen den Versorgungsgrad der U3-Betreuung in Kindertagesstätten von 40% in 2014 in den Folgejahren bedarfsweise steigern
- zur Weiterführung der Verjüngung der Bevölkerung durch entsprechende Maßnahmen wie zum Beispiel Schaffung preiswerten Wohnraums, ständige Überprüfung der Angebote im Bereich Bildung, Sport und Kultur
- Zurverfügungstellung von potentiellen Flächen für junge Familien und Betreuungsangebote wie z.B. auf dem Gelände der Neuen Bahnstadt.

Zusammenhalt stärken

Für die CDU gilt auch auf kommunaler Ebene der Grundsatz „**Vorrang für Familien**“. Wir schaffen für Familien Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten, ob beim Wohnen, bei der Kinderbetreuung oder bei den Angeboten für Sport und Freizeit. Dabei ist uns die Wahlfreiheit der Eltern ein

wichtiges Anliegen. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau von bedarfsge- rechten Betreuungsmöglichkeiten sowohl in Einrichtungen als auch durch Tagespflegeangebote ein.

Unterstützende Angebote für Kinder und Jugendliche wie die vorhandenen **Jugendhäuser** werden erhalten. Die CDU Leverkusen wird dafür Sorge tra- gen, dass die materielle und personelle Ausstattung der Jugendhäuser stets eine angemessene Nutzung dieser Einrichtungen ermöglicht und so, insbesondere im sozial schwierigen Umfeldern, Jugendlichen ein qualitativ gutes Freizeitangebot zur Verfügung steht.

Auch in Leverkusen werden die Menschen immer älter; dies ist eine der großen Herausforderungen nicht nur für die Kommunalpolitik sondern für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir werden das Projekt der wirkungsorien- tierten Altenhilfe weiterführen und Maßnahmen unterstützen, damit älter werdende Menschen möglichst lange in ihrer Wohnung und in ihrem sozia- len Umfeld bleiben und die nötige ambulante Versorgung und Pflege erhal- ten können. Die CDU wird Bemühungen unterstützen, das Angebot an barrierefreiem Wohnraum und neuen Wohnformen wie Hausgemeinschaf- ten und Mehrgenerationenwohnen auszubauen.

Viele ältere Mitbürger bleiben bis ins hohe Alter aktiv und möchten sich weiterhin mit ihrer Zeit und ihrer Erfahrung einbringen und den demogra- phischen Wandel positiv gestalten. Möglichkeiten der Begegnung zwis- chen den Generationen und der gegenseitigen Unterstützung werden wir fördern.

Wir wollen zur Begleitung und Reaktion auf den demographischen Wandel eine Abfrage des entsprechenden Personenkreises, hinsichtlich des Be- darfs zur Verbesserung des sozialen Umfeldes und entsprechender Ange- bote.

Integration

Integration beginnt in der Nachbarschaft. Die Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund ist eine wichtige Aufgabe der Kommunalpolitik. Integration bedeutet für uns die Eingliederung der Zugewanderten in unsere bestehenden Sozialstrukturen auf der Grundlage unserer Grundwerte. Sie bedeutet zugleich die Akzeptanz kultureller Verschiedenheiten auf der Basis dieser Grundwerte. Alle sind aufgefordert, sich aktiv an der Gestaltung unserer Stadt zu beteiligen, denn wir wollen das Miteinander und nicht das Nebeneinander fördern.

Die CDU Leverkusen fördert die Integration von Migranten und setzt sich für ein friedliches Zusammenleben ein.

Leverkusen öffnet sich für jeden, der in unserer Stadt heimisch werden möchte. Wir werden weiterhin Programme zur Eingliederung von Zuwanderern und angenommenen Asylbewerbern in unserer Gesellschaft unterstützen, sowie Möglichkeiten kurzfristig die deutsche Sprache zu erlernen schaffen, damit die Voraussetzungen für die Nutzung der vorhandenen Bildungsmöglichkeiten und die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer Stadt gewährleistet sind.

Kultur und Freizeit

Freizeiteinrichtungen sind zu bewahren und wo dieses immer möglich ist, auszubauen.

Der Erhalt von Sporteinrichtungen wird seitens der CDU Leverkusen unterstützt. Was den Neubau derartiger Einrichtungen angeht, wird die CDU Leverkusen insbesondere privates Engagement fördern.

In der zurückliegenden Ratsperiode ist es, entgegen der Befürchtung vieler, gelungen, das kulturelle Angebot der Stadt aufrechtzuerhalten.

Die Aufrechterhaltung des kulturellen Angebotes unserer Stadt ist in einem gut funktionierenden Gemeinwesen unverzichtbar.

Die Vielzahl der Spiel- und Sportplätze auch für die Allgemeinheit zu nutzen ist angestrebtes Ziel. Bei allem Spardiktat setzen wir uns für die Förderung von Kultur und Sport ein und fördern das Ehrenamt, weil wir wissen, dass viele Seniorinnen und Senioren gerne bereit sind, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Das anerkennen und honorieren wir.

Die CDU Leverkusen wird das kulturelle Angebot unserer Stadt erhalten.

In Leverkusen existiert eine vitale Kulturszene, das Museum Schloss Morsbroich erhielt die Auszeichnung als "Museum des Jahres", die Kunstnacht, die Leverkusener Jazztage, das kostenlose Musikfestival Street Life, die denn wir wollen das Miteinander und nicht das Nebeneinander fördern. Kunstvereine und Kunstgruppen erfreuen sich größter Beliebtheit bei den Bürgern unserer Stadt. All diese Veranstaltungen werden zudem durch großes ehrenamtliches Engagement unterstützt.

Wir werden das kulturelle Angebot dieser Stadt in vollem Umfange aufrecht erhalten!

Ehrenamtliches Engagement stärken

Die Stadt Leverkusen zeichnet sich auch durch eine Vielzahl von Vereinen, Organisationen und Verbänden aus, die geprägt sind durch ehrenamtliches Engagement. Diese Gemeinschaften leben von Menschen, die bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen. Ob bei der freiwilligen Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen, in sozialen Einrichtungen, den Kirchen oder in Vereinen – wir brauchen das ehrenamtliche Engagement.

Deshalb fördern wir auch weiterhin das Ehrenamt und den Einsatz für andere.

Wir wollen die Fördermaßnahmen für ehrenamtliches Engagement, die durch die CDU Leverkusen eingeführt wurden, wie die Verleihung des Leverkusener Talers oder die Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Leverkusen fortführen.

Wir ermuntern die Menschen zur aktiven Mitwirkung, zum Ehrenamt und zur Übernahme politischer Verantwortung in der Kommune.

Schule und Bildung

Auf maßgebliches Betreiben der CDU Fraktion wurde jüngst die Sekundarschule auf den Weg gebracht. Damit wurde dem Elternwillen, längeres gemeinsames Lernen der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, Rechnung getragen.

Die Sekundarschule bietet bis zum Abschluss der Mittelstufe die Möglichkeit des gemeinsamen Lernens der Schülerinnen und Schüler. Die Differenzierung in der Oberstufe wird durch die umliegenden weiterführenden Schulen, Gymnasien und Kollegschaften im Bereich Opladen und Quettingen, gewährleistet.

Dadurch wird ein, der Gesamtschule angelehntes Schulsystem gewährleistet, ohne dass ein Schulneubau erforderlich wird, der aufgrund der Haushaltslage unserer Stadt und der Einhaltung der Regeln des Haushaltssanierungsplanes nicht realisierbar wäre.

Ebenso verantwortungsvoll, jedoch noch weit umfassender, werden die Herausforderungen sein, die mit der Umsetzung der gesetzlich geforderten Inklusion verbunden sind.

Die CDU Leverkusen setzt sich dafür ein, so viele Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen wie möglich, in der Regelschule zu beschulen. Dafür müssen die baulichen Voraussetzungen an den vorhandenen Regelschulen geschaffen werden, ohne die Förderschulen zu schließen, die zwingend notwendig bleiben, um schwerst-mehrfach-behinderte Schülerinnen und Schüler angemessen beschulen und fördern zu können.

Die CDU Leverkusen wird die Vielfalt des breit gefächerten Bildungsangebotes für alle jungen Menschen in unserer Stadt erhalten.

Übergang Schule – Beruf

Bereits heute kann Leverkusen eine weit überdurchschnittliche Anzahl von Schulabgängern mit qualifizierten Abschlüssen vorweisen. Es ist unser Ziel, diesen Status zu halten und möglichst weiter zu verbessern.

Ein Ziel, das der CDU Leverkusen besonders am Herzen liegt, ist eine weitere Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf.

Es gilt das Berufsmanagement weiter zu entwickeln, aufzubauen, welches der Stadtverwaltung untersteht, wesentlich aber auf private Bildungseinrichtungen, das Angebot des Campus, des Wuppermann Bildungswerkes und der Bildungseinrichtungen der Kollegschulen, sowie der Bayer AG zurückgreift. Ziel ist es, so viele qualifizierte Schulabgänger, wie eben möglich, in Leverkusen weiter zu qualifizieren und auszubilden, um so sicherzustellen, dass dauerhaft den Leverkusener Unternehmen Fachpersonal zur Verfügung steht.

Das Vorhandensein von Fachpersonal wird langfristig ein entscheidendes Merkmal für einen Standortvorteil sein, weshalb hier ein Schwerpunkt unserer Arbeit in der nächsten Ratsperiode liegen muss.

Ebenso unterstützen wir den Aufbau des zdi-Zentrums am Berufskolleg, welches das Ziel hat, Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit möglichen Arbeitgebern zusammen zu bringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die CDU Leverkusen hat als führende Kraft des Mehrheitsbündnisses im Rat der Stadt und in enger Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn sämtliche Ziele, die sie sich vor der vergangenen Kommunalwahl gesetzt hat, auf den Weg gebracht, größtenteils vollständig umgesetzt.

Schenken Sie uns erneut Ihr Vertrauen und beauftragen Sie uns, den erfolgreichen Weg fortzusetzen und die weiterreichenden Ziele zur Modernisierung und Zukunftssicherung unserer Stadt Leverkusen zu erreichen.

CDU – gut für Leverkusen!



Wählen gehen!

Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014

Ihre Kandidaten für den Stadtrat

Bezirk	Wahlbezirk	Kandidat/in
11	Wiesdorf - Nordwest	Dietmar Schulmeister
12	Wiesdorf - Nordost	Michaela Di Padova
13	Wiesdorf - Süd	Gisela Schumann
14	Manfort	Hermann-Josef Kentrup
15	Rheindorf - Süd	Panagiotis Kalogeridis
16	Rheindorf - Mitte	Rüdiger Scholz
17	Rheindorf - Nord	Andreas F. Eckloff
18	Hitdorf	Ursula Behrendt
21	Opladen - Nord	Christopher Krahforst
22	Opladen - Mitte	Sebastian Newiadomsky
23	Opladen - Südost	Bernd Miesen
24	Küppersteg - Nordwest / Opladen-Südwest	Thomas Eimermacher
25	Küppersteg - Südost	Heinz-Jürgen Hermanns
26	Bürrig	Irmgard von Styp-Rekowski
27	Quettingen - Ost	Christine Richerzhagen
28	Quettingen - West	Jürgen Pröpper
29	Bergisch - Neukirchen	Albrecht Omankowksy
31	Waldsiedlung / Schlebusch - Südost	Bernhard Marewski
32	Schlebusch - Südwest	Matthias H. E. Seyfarth
33	Schlebusch - Nordost	Tim Feister
34	Schlebusch - Mitte u. Ost	Frank Schönberger
35	Steinbüchel - Südwest u. Mitte	Paul Hebbel
36	Steinbüchel - Nord u. Südost	Rudolf Müller
37	Lützenkirchen - Ost	Stefan Hebbel
38	Lützenkirchen - West	Annegret Bruchhausen-Scholich
39	Alkenrath / Schlebusch - West	Ulrich Wokulat

Ihre Kandidaten für die Bezirksvertretungen

Bezirk I (Wiesdorf, Manfort, Rheindorf und Hitdorf):

Listenplatz	Kandidat/in
1	Andreas F. Eckloff
2	Frank Krause
3	Ute Pesch
4	Panagiotis Kalogeridis
5	Rudi Pawelka

Listenplatz	Kandidat/in
1	Hans-Rainer Schiefer
2	Irmgard von Styp-Rekowski
3	Lucas Melzig
4	Wilhelm Baumhögger
5	Patrick Kuckelsberg

Bezirk II (Opladen, Küppersteg, Bürrig, Quettingen und Bergisch Neukirchen):

Listenplatz	Kandidat/in
1	Frank Schönberger
2	Ulrike Hölzer
3	Michael Prangenberg
4	Georg Wollenhaupt
5	Ulrich Kämmerling

Herausgeber

CDU Kreisverband Leverkusen

***Friedrich-Ebert-Straße 94-96
51373 Leverkusen***

Sie erreichen uns wie folgt:

Telefon: 0 214 / 4 16 76

Telefax: 0 214 / 402 401

E-Mail: info@cdu-leverkusen.de

Web: www.cdu-leverkusen.de

Stand: 10. April 2014